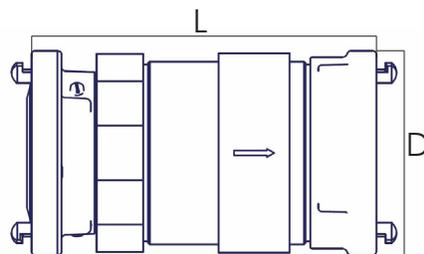


Der Feuerwehr-Systemtrenner B-FW Typ „F2“ erfüllt die Anforderungen der DIN 14346



Feuerwehr Systemtrenner B-FW Typ „F2“ nach DIN 14346 mit einem Durchfluss von 1600 l/min bei einem Druckabfall unter 1 bar



Gewicht : 4,16 Kg

- Geringer Druckverlust
- Nenndruck PN 16
- Druckschlag dämpfend
- Kompakte Form
- Geringes Gewicht
- Automatische Schlauchentleerungsfunktion
- Einfacher Aufbau
- Sicheres Handling
- Mit Griff

Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie gern zu unseren Produkten.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.

Luitpold Schott Armaturenfabrik GmbH

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com

Technische Daten - Abmessungen

Typ	Nenngröße	Anschluss	Nenndruck	Durchfluss	Baulänge (L)	Durchmesser (D)
	DN	Kupplung	PN	l/min Δp 1,0 bar	mm	mm
B-FW	80	Storz B	16	1600 l/min	235	136

Der Feuerwehr-Systemtrenner BA F1

erfüllt die besonderen Anforderungen der Feuerwehr



Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie gern zu unseren Produkten.

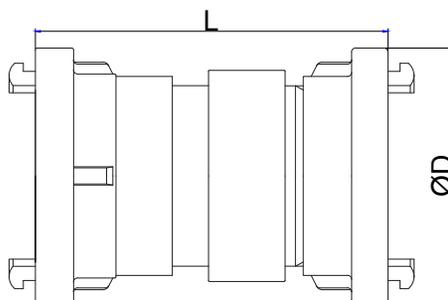
Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.

Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com



- Geringer Druckverlust
- Nenndruck PN 16
- Druckschlag dämpfend
- Kompakte Form
- Geringes Gewicht
- Automatische Schlauchentleerungsfunktion
- Einfacher Aufbau
- Sicheres Handling

Technische Daten - Abmessungen							
Typ	Nenngröße	Anschluss	Nenndruck	Durchfluss	Baulänge (L)	Durchmesser (D)	Gewicht
	DN	Kupplung	PN	m ³ /h Δp 1,5 bar	mm	mm	kg
BA F1	65	Storz B	16	74*	175	126	2,4

*74 m³/h ≈ 1233 l/min

Allgemein

Systemtrenner BA sind zur Absicherung des Trinkwassers, gegen Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Nichttrinkwasser in das Trinkwassernetz bis zur Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717 vorgeschrieben. Nach der DIN EN 1717 ist Wasser nach Gefährungsgrad in 5 Flüssigkeitskategorien eingeteilt, wobei die Kategorie 5 nur über einen offenen Auslauf abgesichert werden darf. Wasser der Flüssigkeitskategorie 4 ist die höchste Klasse, die mit einer Armatur und zwar nur mit einem Systemtrenner B(A) abgesichert werden darf.

In der Kurzbezeichnung **BA** kennzeichnet: „B“ die Familie der Sicherungsarmatur
„A“ die Variante der Sicherungsarmatur

Die Prüfungsparameter und Bauart an einen Systemtrenner BA sind in der Produkt-Norm EN 12729 geregelt.

Abweichend von der **DIN EN 12729** sind in Deutschland bei der Entnahme über Standrohre oder ähnliche Entnahmestellen aus dem öffentlichen Rohrnetz Systemtrenner zugelassen, die für diese spezielle Verwendung von nicht sinnvollen Vorgaben der DIN EN 12729 befreit sind. Die Kernforderung an einen Systemtrenner der Familie „B“ besteht darin, am eingangsseitigen Rückflussverhinderer unter allen Betriebsbedingungen ein Druckgefälle von mindestens 0,14 bar (1,4 mWS) aufrecht zu erhalten, um eine Strömungsumkehr zu verhindern. Diese Bedingung muss ausnahmslos jede Variante der Systemtrennerfamilie „B“ erfüllen.

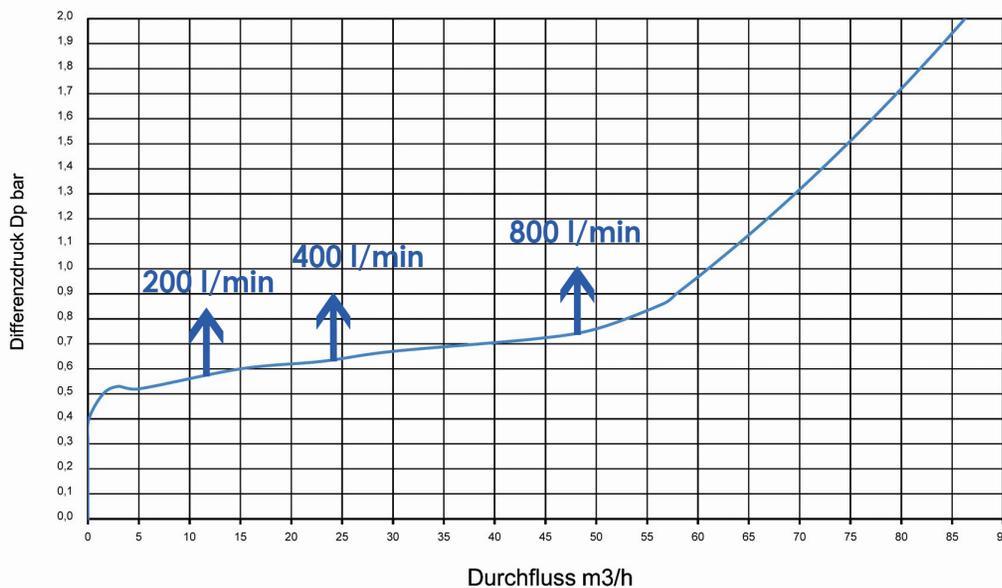
Anforderungen an den Feuerwehr-Systemtrenner BA F1

Die Parameter in der Produkt-Norm EN 12729 sind in einigen Punkten für Systemtrenner BA nicht ausreichend oder nicht sinnvoll für einen „**Feuerwehr-Systemtrenner**“.

Der neue Systemtrenner BA F1 erfüllt die zusätzlichen Bedingungen (siehe Vorderseite) und damit nicht nur die Sicherungsfunktion eines Systemtrenners BA, sondern auch die besonderen Anforderungen der Feuerwehr. Dieser Systemtrenner stellt damit den Stand der Technik für die Entnahme von Löschwasser aus der Trinkwasserversorgung dar.

Der Einsatz von Systemtrennern für die Feuerwehr wird in dem DVGW Arbeitsblatt W 405-B1 geregelt. Die Produktnorm zum Systemtrenner wird derzeit in der DIN 14346 erarbeitet.

DURCHFLUSSKENNLINIE FÜR FEUERWEHRSYSTEMTRENNER BA F1



Innovative Armaturen
aus Speyer zum
weltweiten Schutz
von Menschenleben

**Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH**

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

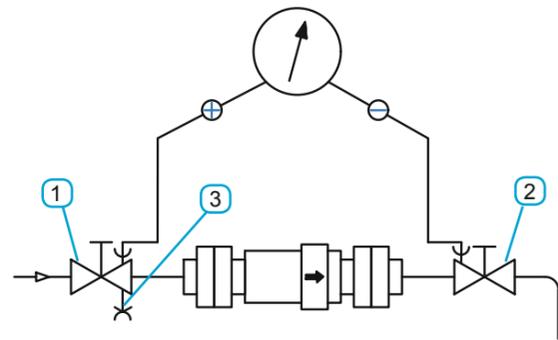
Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com

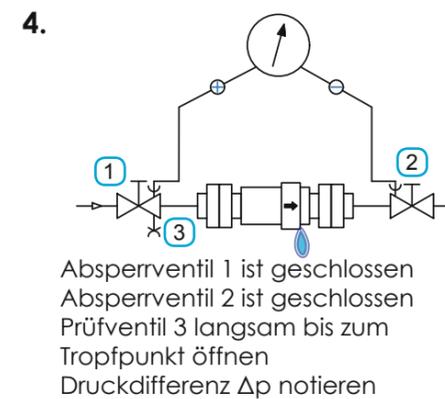
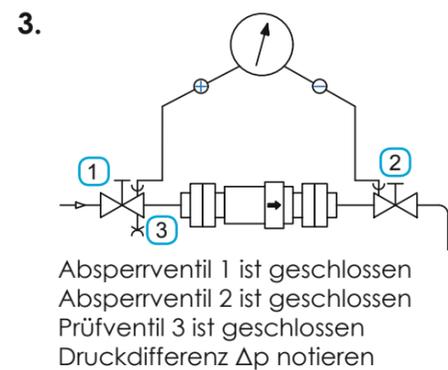
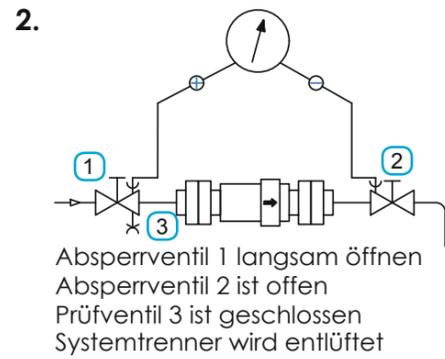
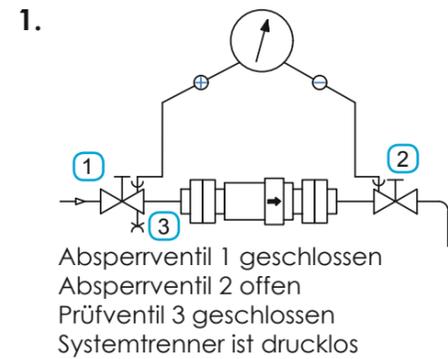
Prüfvorgang für den Systemtrenner „F1“

Prüfung:
Die Prüfung ist mindestens 1 x jährlich durchzuführen.

Prüfablauf:



- ① Absperrventil Eingangsseite
- ② Absperrventil Ausgangsseite
- ③ Prüfventil



Systemtrenner prüfen alle Bauformen

Prüfen Sie jetzt selbständig den **Systemtrenner „F1“** der speziell für die Feuerwehr entwickelt wurde. Systemtrenner sind zur Absicherung des Trinkwassers, gegen Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Nichttrinkwasser in das Trinkwassernetz bis zur Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717 vorgeschrieben.

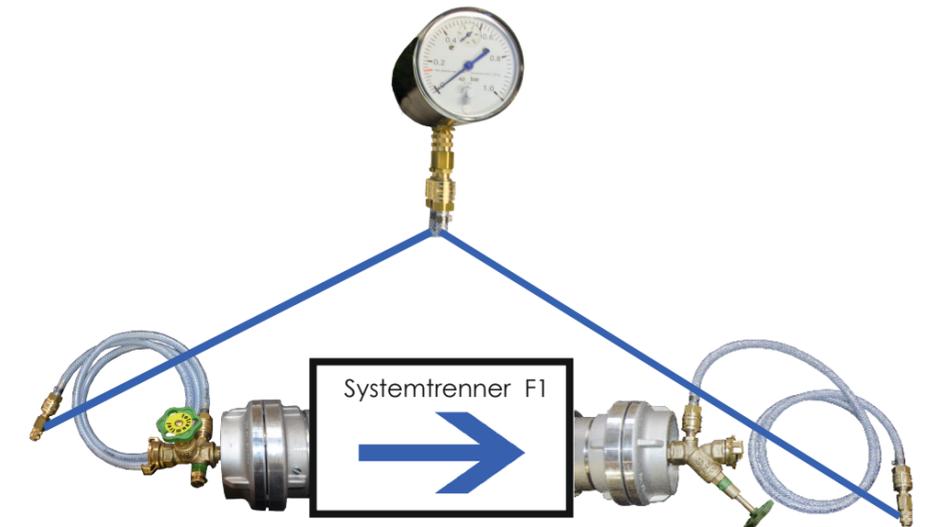


Die jährlich vorgeschriebene Prüfung der Systemtrenner wird bei vielen Feuerwehren aber auch Wasserversorgern in Eigenregie durchgeführt. So sind Sie flexibel und unabhängig. Jeder Koffer enthält eine Schritt für Schritt Anleitung, um ein einfaches und anschauliches Prüfverfahren zu ermöglichen.

Gerne bieten wir Ihnen auch an, die Systemtrenner in unserem Haus zu prüfen. Sie tragen lediglich die Versandkosten (hin und zurück) und eine einmalige Pauschale von 85 €*, wenn defekte Teile ausgetauscht werden erhalten Sie einen Kostenvoranschlag. Damit wir das für Sie umsetzen können, benötigen wir eine Vorabanmeldung. Den Service erhalten Sie mit der Art.- Nr. 161.

* bei dem Preis handelt es sich um eine Dienstleistung daher wird kein Rabatt gewährt.

Prüfung des Systemtrenners „F1“ im Aufbau



Der genaue Prüfablauf wird auf der Rückseite dieses Flyers gezeigt. Vorgefertigte Prüfprotokolle erhalten Sie in Tabellenform von uns, in dem die einzelnen Prüfschritte schriftlich festgehalten werden können.

Innovative Armaturen aus Speyer zum weltweiten Schutz von Menschenleben

Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie gern zu unseren Produkten.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.

**Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH**

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com

**Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH**

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com

Sie haben bereits einen Prüfkoffer und möchten auf „F1“ aufrüsten?

Da haben wir eine einfache Lösung. Durch die Schnellverschlüsse, die sich unterhalb des Druckmanometers befinden, können Sie ganz einfach das Schlauchset austauschen und den Systemtrenner BA F1 prüfen.

In dem Erweiterungsset befinden sich

- Prüfadapter für den „F1“ eingangsseitig
- Prüfadapter für den „F1“ ausgangsseitig
- Gewebeschläuche für die Prüfung des „F1“ mit passenden Schnellkupplungen



Prüfadapter Eingang



Prüfadapter Ausgang

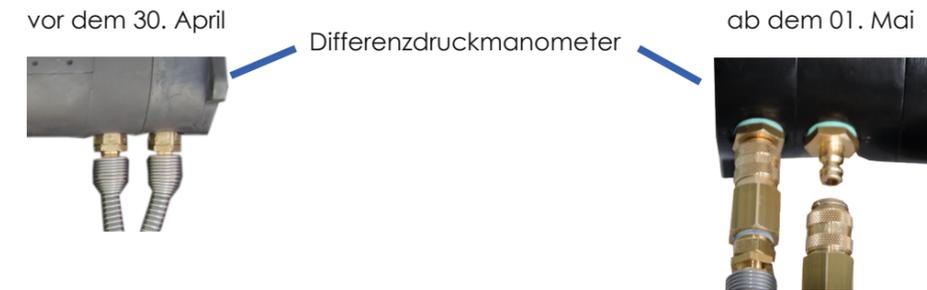


Gewebeschlauch mit Schnellverschluss

Das Erweiterungsset bekommen Sie mit der Art.- Nr. 191023M. Bitte beachten Sie, dass der Systemtrenner nicht in diesem Set enthalten ist.
Der Systemtrenner „F1“ hat die Art.- Nr 191003A (mit Sieb) oder 191010A (ohne Sieb).
Ein Systemtrenner ist grundsätzlich mit Sieb empfehlenswert. So wird der Systemtrenner durch Ablagerungen vor dem Rohrnetz geschützt.

Sie haben den Prüfkoffer vor dem 30. April 2017 erworben?

Wenn Sie einen unserer Prüfkoffer bereits vor dem 30. April erworben haben, werden lediglich 2 Adapter unterhalb des Manometers zusätzlich benötigt, damit das Ankoppeln des Gewebeschlauches funktioniert. Somit können Sie anschließend auch die Prüfung des „F1“ Systemtrenners vornehmen.



Wir bieten Ihnen an, die Schnellkupplungsfunktion für einen einmaligen Betrag von 55 € nachzurüsten.

Prüfkoffer im Überblick



Art.-Nr. 199797A

Dieses Prüfkoffer-Set beinhaltet alle notwendigen Teile für die Prüfung der Systemtrenner „S“, „VO“, „F1“.



Art.-Nr. 199512A

Dieses Prüfkoffer-Set beinhaltet alle notwendigen Teile für die Prüfung der Systemtrenner der Baureihe BA, dank den zusätzlichen Prüfadaptern ist eine Prüfung anderer Hersteller auch möglich. Systemtrenner „F1“ Prüfung nur mit dem Erweiterungsset möglich.



Art.-Nr. 199505A

Dieses Prüfkoffer-Set beinhaltet alle notwendigen Teile für die Prüfung der Systemtrenner BA „S“, „VO“, „Endo“. Systemtrenner „F1“ Prüfung nur mit dem Erweiterungsset möglich.

Klarheit in der Absicherung von Löschwasser!

Mit **DIN 14346** wird der mobile Systemtrenner **B-FW** und dessen Merkmale klar fest gelegt.

Diese Norm gilt für die Anwendung nach der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserversorgung - TrinkwV2001, in Verbindung mit den DVGW Arbeitsblättern W400, W 405-B1 und W408 sowie die DIN EN 805 für die Feuerwehren im Einsatz- und Übungsbereich.

Wichtig! Mit der DIN 14346 verabschiedet sich auch die Übergangslösung, welche in dem DVGW Arbeitsblatt W405-B1 erläutert wurde.



Anforderungen an den B-FW Typ „F2“

Die Kernforderung an einen Systemtrenner der Familie „B“ besteht darin, am eingangsseitigen Rückflussverhinderer unter allen Betriebsbedingungen ein Druckgefälle von mindestens 0,14 bar (1,4 mWS) aufrecht zu erhalten, um eine Strömungsumkehr zu verhindern. Diese Bedingung muss ausnahmslos jede Variante der Systemtrennerfamilie „B“ erfüllen.

Der Systemtrenner B-FW Typ „F2“ wurde auf der Basis der DIN 14346 entworfen. Der Durchflusswert entspricht den geforderten 1600 l/min. Beide Abgänge sind mit Storz-B versehen. Die Kupplung, welche an dem Standrohr befestigt wird, ist drehbar. Desweiteren besitzt der Systemtrenner B-FW2 einen Griff und Pfeile.

Wir von Luitpold Schott stehen für Innovation und sind mit dem Systemtrenner „F1“ der Vorreiter bei den Feuerwehrensistemtrennern. So war es uns möglich, den Systemtrenner „F1“ nach Rücksprache mit unseren Kunden zu optimieren. Letztendlich konnten wir diese Erfahrungen mit in die Entwicklung des B-FW Typ „F2“ einfließen lassen.

Die Konformitätserklärung nach DIN 14346 zum B-FW „F2“ können sie bei uns anfordern,

Sie haben Fragen bezüglich Systemtrenner? Rufen sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Innovative Armaturen
aus Speyer zum
weltweiten Schutz
von Menschenleben

Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com